

**Lehrveranstaltungsevaluation im Wintersemester 2019/2020**

der

Mercator School of Management

Fakultät für Betriebswirtschaftslehre

der Universität Duisburg-Essen

Campus Duisburg

Lehrstuhl:

**Marketing**

Veranstaltung:

**Grundlagen des Marketings** (Prof. Dr. Adler)

Der Dekan

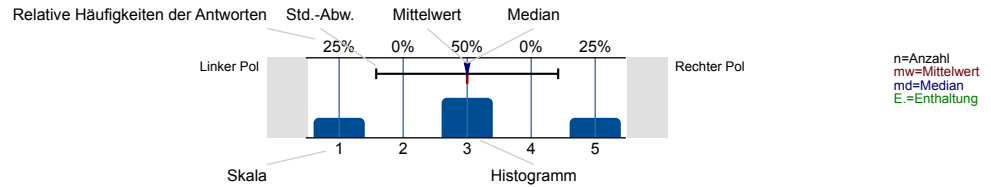
Prof. Dr. rer. pol. Jost Adler  
 Grundlagen des Marketings (WiSe 19/20)  
 Erfasste Fragebögen = 131



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

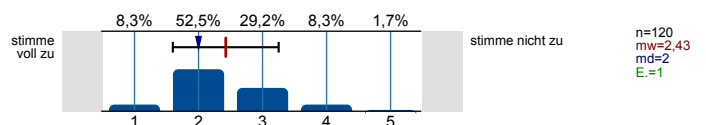
Legende

Fragetext

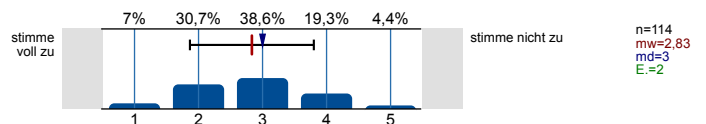


Struktur und Aufbau

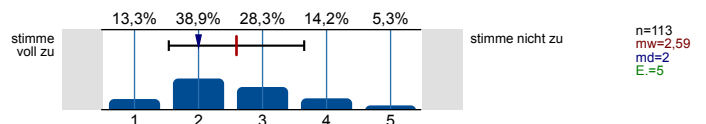
Die Lernziele der Veranstaltung werden deutlich gemacht.



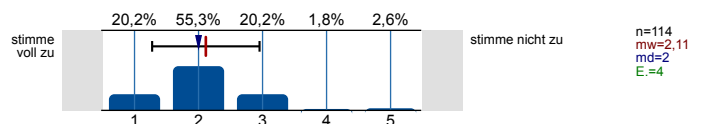
Anforderungen (Vor- und Nachbereitung, aktive Mitarbeit) werden deutlich dargestellt.



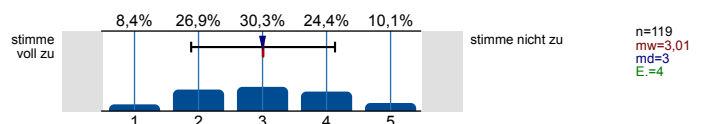
Die Inhalte der Veranstaltung knüpfen an mein Vorwissen an.



Die Inhalte der Einzeltermine werden verständlich in einen thematischen Gesamtzusammenhang eingeordnet.

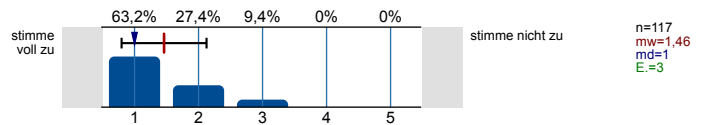


Prüfungsanforderungen werden deutlich dargestellt.

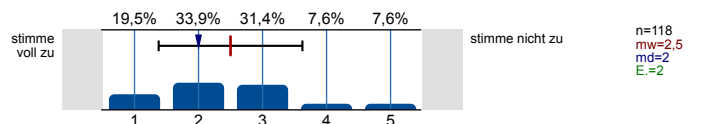


Die Lehrperson...

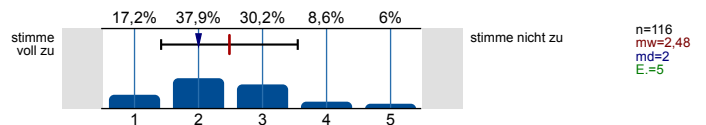
...wirkt bei den Einzelterminen auf mich gut vorbereitet.



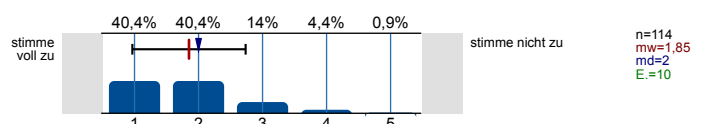
...zeigt ausgeprägtes Interesse am Lernerfolg der Studierenden.



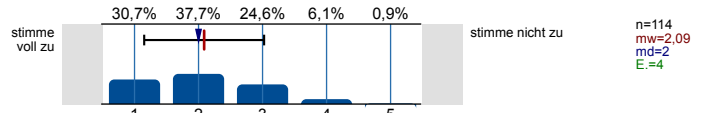
...fördert Fragen und aktive Mitarbeit der Studierenden.



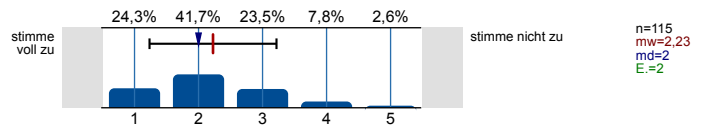
...geht auf Fragen bzw. Anmerkungen der Studierenden angemessen ein.



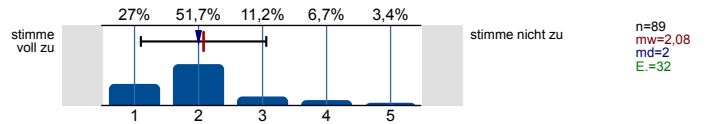
...sorgt für eine ruhige Arbeitsatmosphäre.



...schafft ein meiner Ansicht nach konstruktives Lernklima.

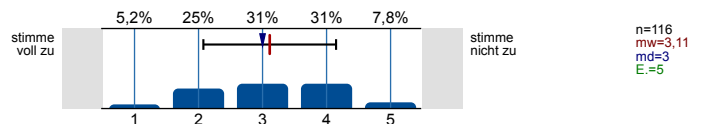


...steht mir bei Bedarf für Rückfragen und weitere Hilfestellung ausreichend zur Verfügung.

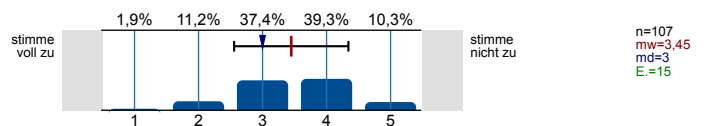


**Ich habe den Eindruck, dass die Mehrheit der Studierenden in dieser Veranstaltung...**

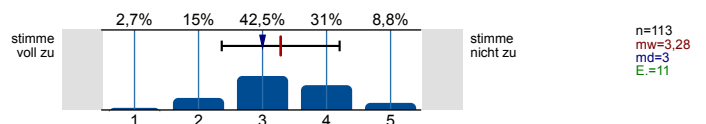
...die Einzeltermine regelmäßig besuchen.



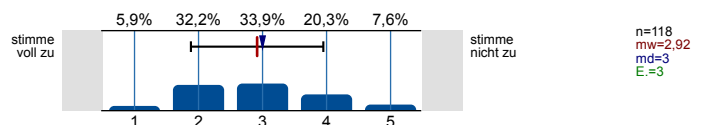
...sich ausreichend auf die Einzeltermine vorbereiten.



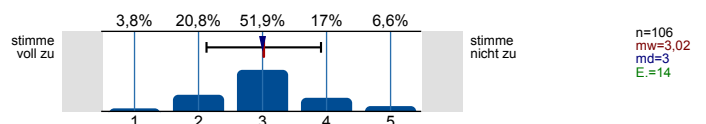
...sich, soweit möglich, aktiv an der Veranstaltung beteiligen.



...die Veranstaltung aufmerksam und interessiert verfolgen.

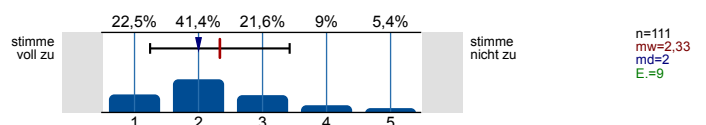


...ausreichend zum Gelingen der Veranstaltung beitragen.



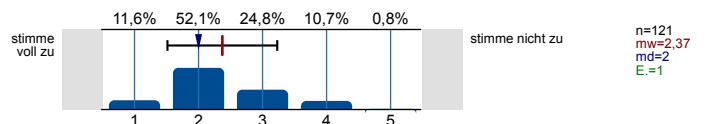
**Hilfsmittel**

Falls Hilfsmittel zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung (z.B. Skript, Folien, E-Learning-Angebote) zur Verfügung gestellt werden: Diese Hilfsmittel empfinde ich als hilfreich.

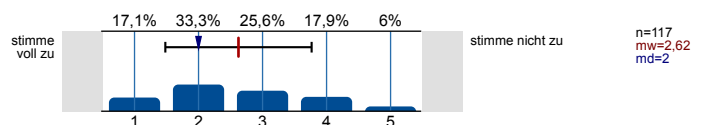


**Vermittlung und Aufarbeitung von Inhalten**

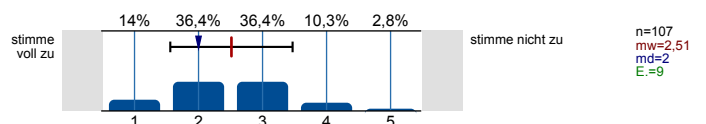
Die Lehr-/Lerninhalte werden verständlich vermittelt bzw. aufbereitet.



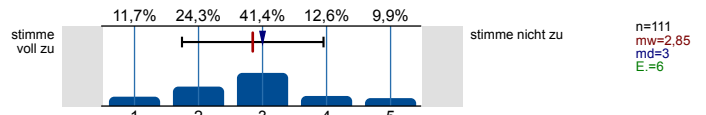
Dem Tempo bei der Vermittlung bzw. Erarbeitung von Lehr-/Lerninhalten kann ich gut folgen.



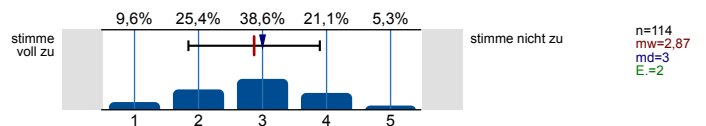
Ein Bezug zwischen Veranstaltungsinhalten und Berufsfeld bzw. Anwendung wird hergestellt.



Das Lernarrangement versetzt mich in die Lage, Inhalte selbstständig zu vertiefen.

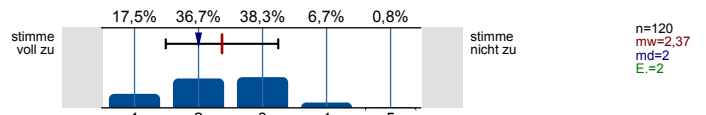


Die Anforderungen im Rahmen der Veranstaltung (Vor- und Nachbereitung, aktive Mitarbeit) kann ich erfüllen.

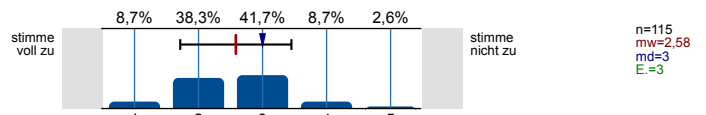


**Die Veranstaltung trägt dazu bei, dass...**

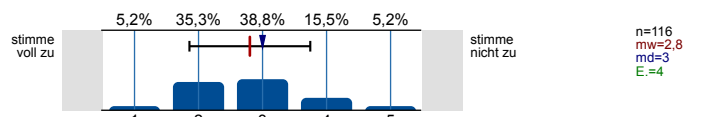
...ich grundlegende Sachverhalte zum behandelten Themengebiet wiedergeben kann.



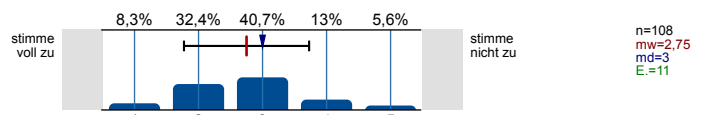
...ich in der Lage bin, eine typische Frage- bzw. Problemstellung des behandelten Themengebiets zu bearbeiten.



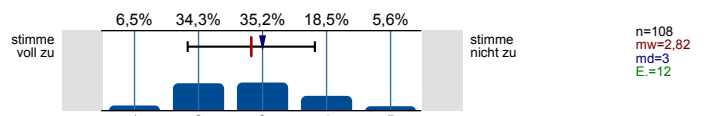
...ich Grenzen und Möglichkeiten behandelte Lehr-/ Lerninhalte (z.B. Widersprüche zwischen verschiedenen Modellen oder Verfahren) kritisch diskutieren kann.



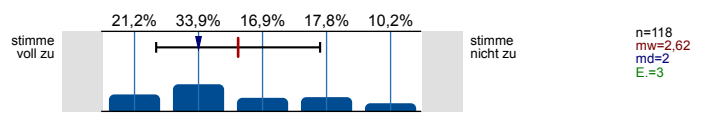
...ich meine fachmethodischen Kompetenzen (z.B. naturwissenschaftliche Arbeitsweisen, Methoden der Textanalyse, Methoden empirischer Sozialforschung) durch den Besuch der Veranstaltung verbessere.



...ich meine Kompetenz zu selbstständigem Arbeiten verbessere.

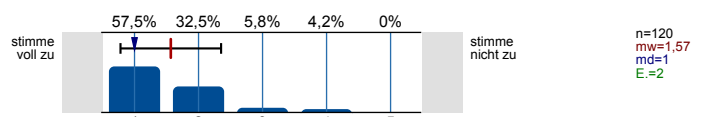


...ich mich für das behandelte Thema interessiere.

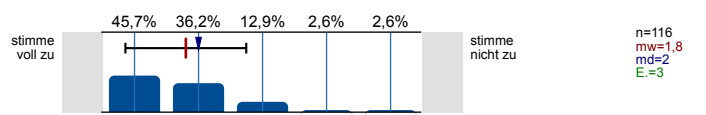


**Lernraumbedingungen**

Das Verhältnis der Studierenden-Anzahl zur Raumgröße ist aus meiner Sicht akzeptabel.

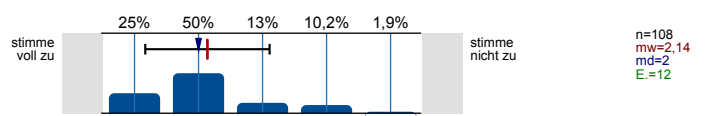


Die Ausstattung des Lernraums (Möbiliar, Medientechnik, ggf. Gestaltung der Lernplattform im Rahmen von E-Learning etc.) empfinde ich als zweckdienlich.

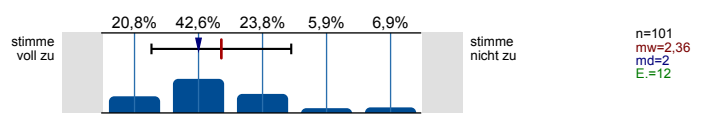


**Übungsaufgaben...**

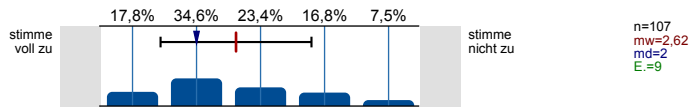
...passen zum Inhalt der zugehörigen Vorlesung.



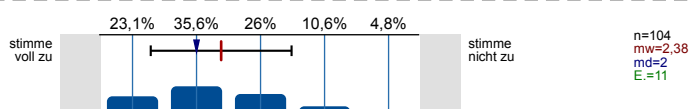
...tragen zum vertieften Verständnis der Inhalte bei.



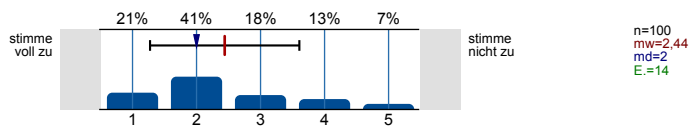
...tragen dazu bei, ich Theorie und Praxis besser verknüpfen kann.



...werden klar und verständlich gestellt.

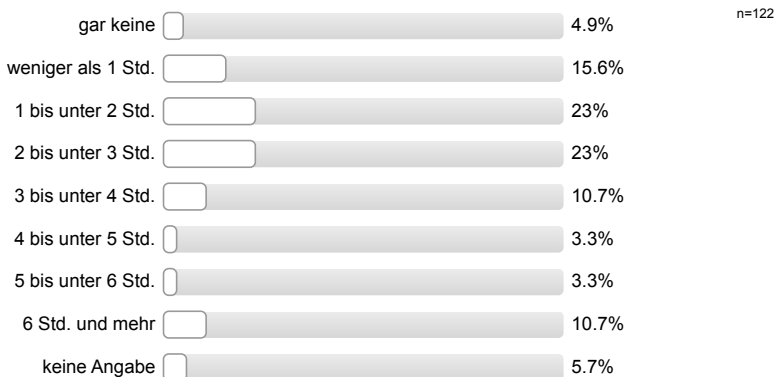


...werden nachvollziehbar besprochen bzw. korrigiert.



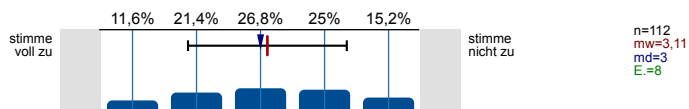
**Workload**

Wie viel Zeit verwenden Sie pro Woche durchschnittlich für die Vor- und Nachbereitung dieser Veranstaltung (ohne Präsenzzeit in der Veranstaltung!)?

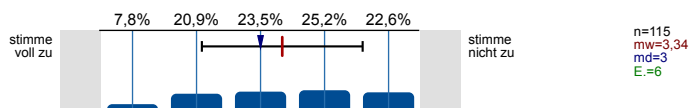


**Workload**

Den von mir für diese Veranstaltung zu erbringenden Vor- und Nachbereitungsaufwand kann ich insgesamt zeitlich leisten.

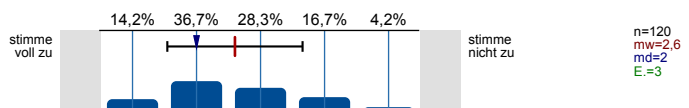


Mein Arbeitsaufwand für diese Veranstaltung deckt sich mit dem für vergleichbare andere Veranstaltungen, die ich selbst besuche oder besucht habe.

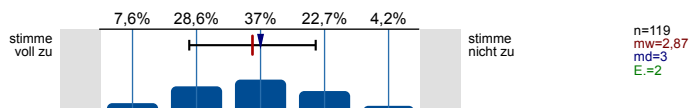


**Gesamtbewertung**

Das Anforderungsniveau der Veranstaltung war bisher für mich insgesamt angemessen.

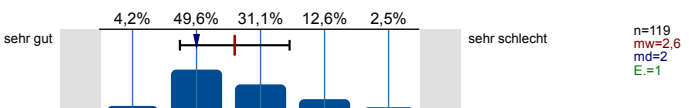


Diese Veranstaltung hatte für mich bis jetzt einen hohen Lerneffekt.



**Gesamtbewertung**

Alles in allem: Wie bewerten Sie diese Veranstaltung bisher?



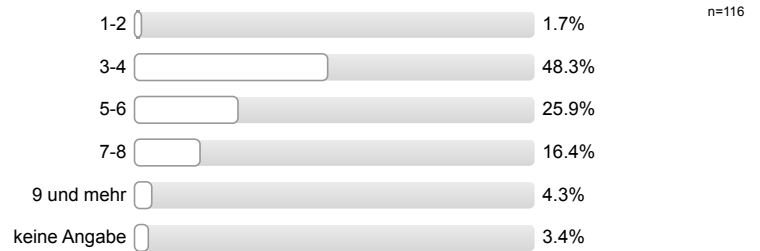
## Soziodemografie

Ihr Geschlecht:

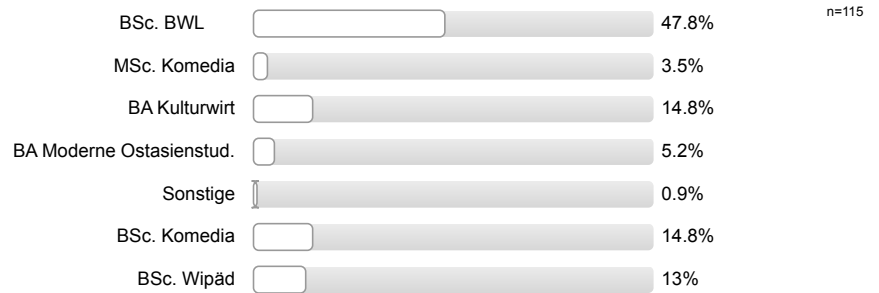


## Soziodemografie

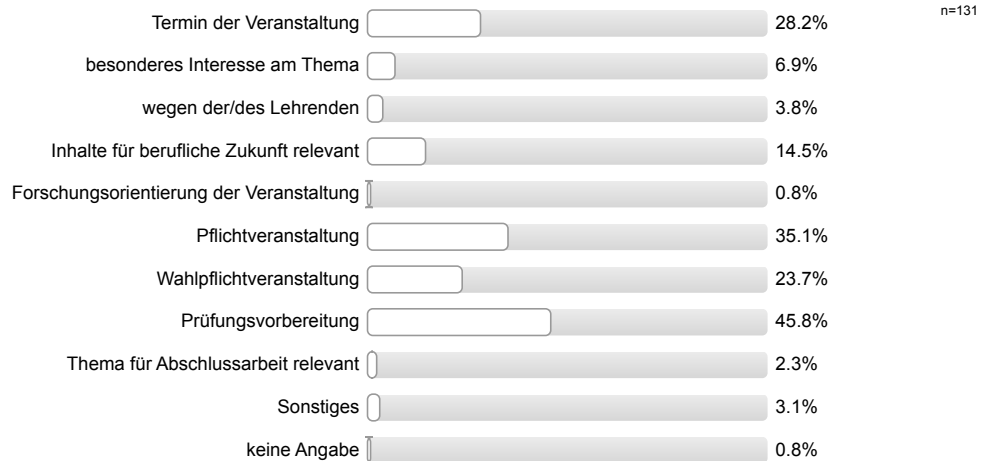
In welchem Fachsemester studieren Sie?



Innerhalb welches Studiengangs besuchen Sie diese Veranstaltung?



Aus welchen der folgenden Gründe besuchen Sie diese Veranstaltung? (Mehrfachnennung möglich.)

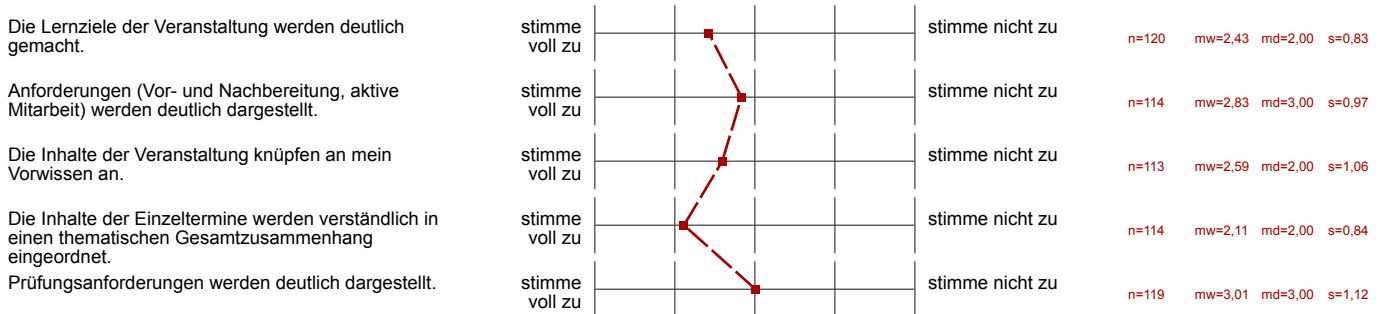


# Profillinie

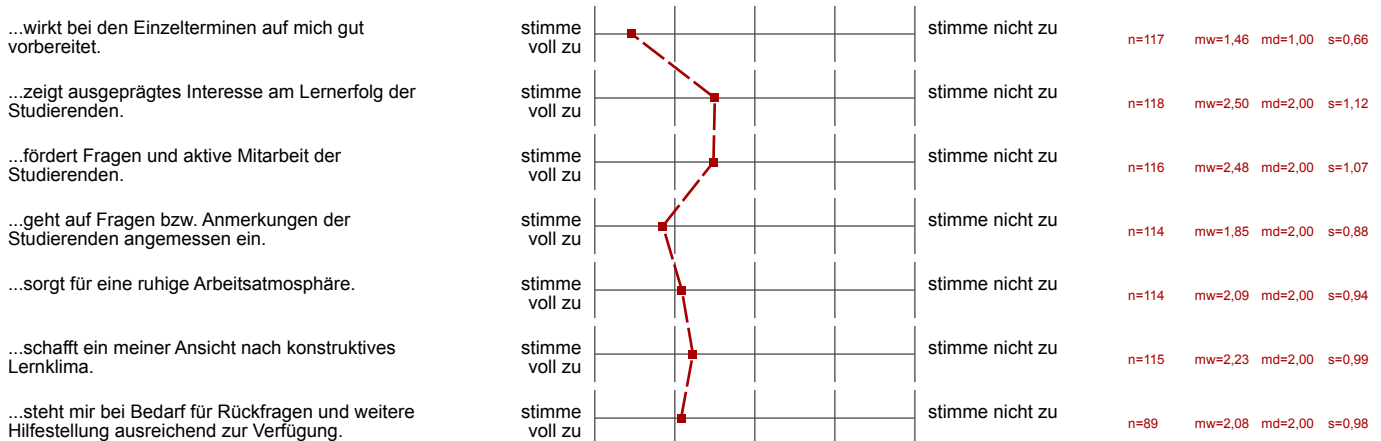
Teilbereich: Betriebswirtschaftslehre  
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. rer. pol. Jost Adler  
 Titel der Lehrveranstaltung: Grundlagen des Marketings (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

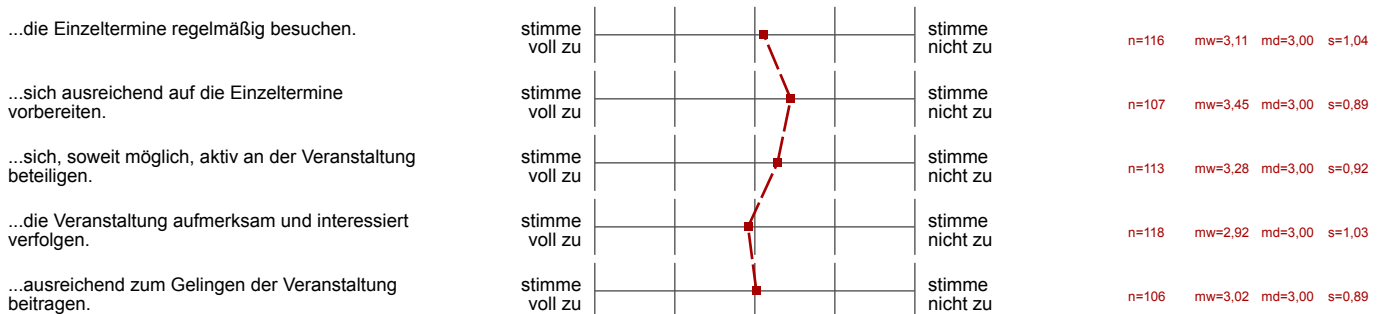
## Struktur und Aufbau



## Die Lehrperson...

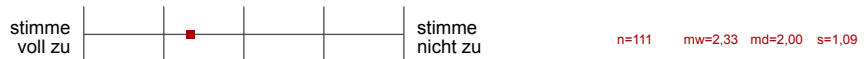


## Ich habe den Eindruck, dass die Mehrheit der Studierenden in dieser Veranstaltung...



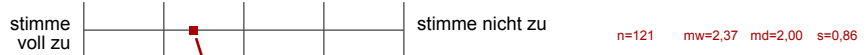
Hilfsmittel

Falls Hilfsmittel zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung (z.B. Skript, Folien, E-Learning-Angebote) zur Verfügung gestellt werden: Diese

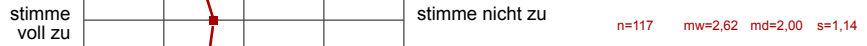


Vermittlung und Aufarbeitung von Inhalten

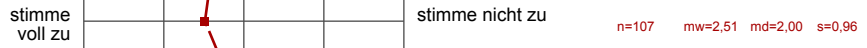
Die Lehr-/Lerninhalte werden verständlich vermittelt bzw. aufbereitet.



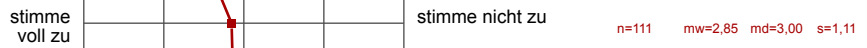
Dem Tempo bei der Vermittlung bzw. Erarbeitung von Lehr-/Lerninhalten kann ich gut folgen.



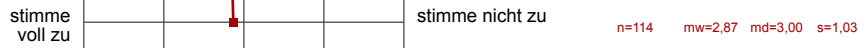
Ein Bezug zwischen Veranstaltungsinhalten und Berufsfeld bzw. Anwendung wird hergestellt.



Das Lernarrangement versetzt mich in die Lage, Inhalte selbstständig zu vertiefen.

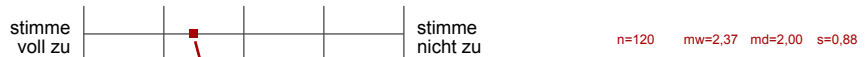


Die Anforderungen im Rahmen der Veranstaltung (Vor- und Nachbereitung, aktive Mitarbeit) kann ich erfüllen.

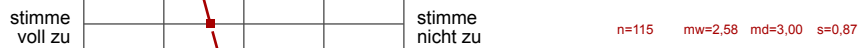


Die Veranstaltung trägt dazu bei, dass...

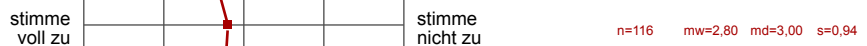
...ich grundlegende Sachverhalte zum behandelten Themengebiet wiedergeben kann.



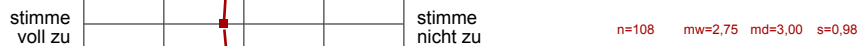
...ich in der Lage bin, eine typische Frage- bzw. Problemstellung des behandelten Themengebiets zu bearbeiten.



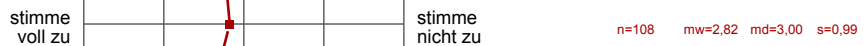
...ich Grenzen und Möglichkeiten behandelter Lehr-/Lerninhalte (z.B. Widersprüche zwischen verschiedenen Modellen oder Verfahren) kritisch



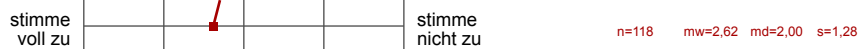
...ich meine fachmethodischen Kompetenzen (z.B. naturwissenschaftliche Arbeitsweisen, Methoden der Textanalyse, Methoden empirischer



...ich meine Kompetenz zu selbstständigem Arbeiten verbessere.



...ich mich für das behandelte Thema interessiere.

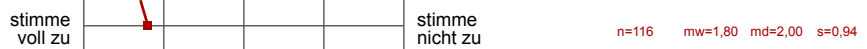


Lernraumbedingungen

Das Verhältnis der Studierenden-Anzahl zur Raumgröße ist aus meiner Sicht akzeptabel.

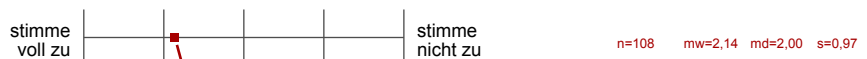


Die Ausstattung des Lernraums (Möbiliar, Medientechnik, ggf. Gestaltung der Lernplattform im Rahmen von E-Learning etc.) empfinde ich als

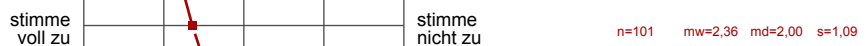


Übungsaufgaben...

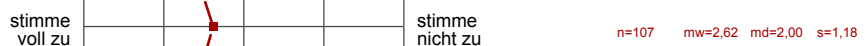
...passen zum Inhalt der zugehörigen Vorlesung.



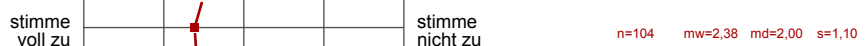
...tragen zum vertieften Verständnis der Inhalte bei.



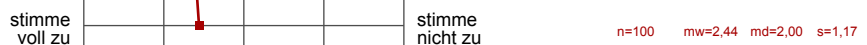
...tragen dazu bei, ich Theorie und Praxis besser verknüpfen kann.



...werden klar und verständlich gestellt.



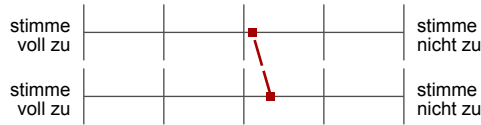
...werden nachvollziehbar besprochen bzw. korrigiert.





Workload

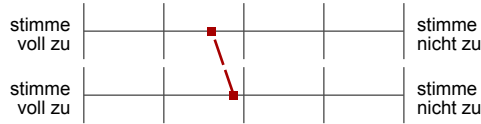
Den von mir für diese Veranstaltung zu erbringenden Vor- und Nachbereitungsaufwand kann ich insgesamt zeitlich leisten.  
 Mein Arbeitsaufwand für diese Veranstaltung deckt sich mit dem für vergleichbare andere Veranstaltungen, die ich selbst besuche oder



n=112 mw=3,11 md=3,00 s=1,24  
 n=115 mw=3,34 md=3,00 s=1,26

Gesamtbewertung

Das Anforderungsniveau der Veranstaltung war bisher für mich insgesamt angemessen.  
 Diese Veranstaltung hatte für mich bis jetzt einen hohen Lerneffekt.



n=120 mw=2,60 md=2,00 s=1,06  
 n=119 mw=2,87 md=3,00 s=0,99

Gesamtbewertung

Alles in allem: Wie bewerten Sie diese Veranstaltung bisher?



n=119 mw=2,60 md=2,00 s=0,86

### **Offene Kommentare der Studierenden:**

a) „Was hat Ihnen an dieser Veranstaltung bisher besonders gut gefallen?“

- Der Professor war durchweg gut gelaunt und höflich.
- Es wurden viele Praxisbeispiele genannt.
- Herr Prof. Adler hat gute Beispiele verwendet.
- Die Verknüpfung von Theorie und Praxis.
- Die Lehrperson.
- Die anschaulichen Erklärungen.
- Der Dozent ist gut.
- Die Wiederholung durch die Übungen und das Tutorium ist gut.
- Die Bereitstellung von vielen Materialien (Altklausuren, Übungsaufgaben, ...).
- Die anschaulichen Folien.
- Der Professor erklärt gut und es werden viele Beispiele genannt.
- Herr Prof. Adler macht wie immer einen sehr kompetenten Eindruck.
- Es macht Spaß, ihm während der Vorlesung zu folgen.
- Gute Erklärung der Lehrinhalte.
- Es wird sehr verständlich erklärt.
- Das Skript und die Grafiken sind ansprechend.
- Das Eingehen auf die Fragen der Kommilitonen.
- Die Präsentation enthält viele Praxisbeispiele.
- Der Dozent wirkt sympathisch und bringt einen Praxisbezug.
- Der Dozent schlägt in seiner Ausdrucksweise andere Dozenten aus dem „Wirtschaftsbereich“ um Längen. Es wird wenig drum herumgeredet, sondern gut erklärt.
- Der Dozent trägt verständlich und unterhaltsam vor.
- Interessante Themen.
- Der Professor gibt sich Mühe beim Erklären.
- Netter Professor.
- Der Professor.
- Die Vorlesung war verständlich.
- Der Professor ist kompetent und sehr sympathisch.
- Herr Prof. Adler ist sehr sympathisch und motiviert.
- Der Professor ist nett.
- Gute Vermittlung von Inhalten, guter Dozent.
- Ansprechendes Skript.
- Die Fragen werden gut beantwortet.
- Praxisnähe durch beispielsweise Videos.
- Realitätsnahes Thema, lässt sich gut „passiv lernen“ durch aufmerksames Einkaufen (z.B. Werbung/Spots/Jingles).
- Die klare und verständliche Erklärung.
- Die vielen Beispiele.
- Das Tutorium ist verständlich.
- Der Lehrende spricht deutlich und anregend, man kann ihm gut zuhören.

- Das Thema ist interessant.
- Die Inhalte.
- Das Thema ist toll.
- Die zusätzlichen Tutorien und Übungsblätter sowie die Bereitstellung von Probeklausuren.
- Der Dozent vermittelt den Inhalt leidenschaftlich.
- Die Art und Weise des Vortrags ist gut dargestellt.
- Es wird klar und deutlich sowie verständlich dargestellt.
- Der Dozent vermittelt die Informationen gut.

b) „Was könnte künftig besser gemacht werden?“

- Die Vorlesungen bitte auf der Internetseite hochladen, wie im Fach „Internes Rechnungswesen“. Dies ermöglicht eine genauere Nacharbeitung der Vorlesung und der Aufgaben.
- Es ist sehr viel Inhalt, was zu Bulimielernen verleitet und nicht zweckdienend ist.
- Mathematik auswerten und nicht rechnen. Die Interpretation ist wichtig.
- Weniger Theorie, damit man sich intensiver damit befassen kann.
- Der Professor sollte das gesamte Skript direkt vollständig hochladen, damit man zu Beginn des Blockes alle Unterlagen hat und nicht die einzelnen Teile erst im Verlauf der Vorlesung hochladen.
- Das Skript ist zu umfangreich.
- Bitte das Mikrofon benutzen für ein besseres akustisches Verständnis.
- Das Skript sollte kürzer sein oder es sollte eine Eingrenzung geben.
- Das Tempo ist häufig zu schnell, sodass Lösungen nur abgeschrieben werden und nicht selbst gedacht werden kann.
- Das Tutorium sollte zum Erklären von Inhalten dienen, nicht einfach nur die Lösungen der Aufgaben zeigen.
- Es ist zu gehetzt. Man hat keine Zeit Fragen zu stellen.
- Es ist viel zu viel Mathe. Es besteht kein Praxisbezug, denn niemand im Marketing rechnet Ableitungen etc. per Hand.
- Weniger detailliertes Auswendiglernen.
- Kein Blockunterricht.
- Weniger Auswendiglernen.
- Die Inhalte sollten konzentriert werden.
- Weniger Auswendiglernen.
- Kein Blockunterricht.
- Eventuell sollten alle Skriptteile vor den Weihnachtsferien hochgeladen werden (zum Vorbereiten).
- Bitte mehr Zeit für die Rechnungen nehmen.
- Kein Vorlesungstermin in der vorlesungsfreien Zeit.
- Weniger umfangreiches Skript.
- Es könnte mehr auf das Niveau und das weniger ausgeprägte Vorwissen von Nicht-BWLern eingegangen werden (Komedia B.Sc.).

- Die Auswahl des gesamten Stoffes im Hinblick auf die Klausur ist sehr, sehr viel. Selbst eine geringe Eingrenzung wäre hilfreich. Ich bin am Ende meines Studiums und es ist mit großem Abstand die aufwendigste Klausur. Sie steht nicht im Verhältnis.
- Es sollte eine Eingrenzung von Folien geben.
- Den Termin für die Tutorien bitte früher am Tag wählen (für Pendler).
- Das Tutorium sollte mehr die Mitarbeit fördern.
- Die Fragen der Übungsaufgaben zielen auf genaue Textzeilen der Vorlesung ab und die Antwort wird dann genau vorgegeben.
- Die Inhalte empfinde ich zu sehr auf BWL-Studierende fokussiert (Vorwissen wird vorausgesetzt).
- Da die Veranstaltung jetzt Pflicht für Komedia-Studierende ist, sollte nicht so sehr auf BWL-Vorwissen aufgebaut werden.
- Der Inhalt sollte für die Klausur weniger sein oder es sollte eine Eingrenzung geben.
- Es sollte eine Eingrenzung für die Klausur geben.
- Das Skript sollte weniger Seiten haben.
- Es sollte eine Übung angeboten werden.
- In einer Vorlesung sollten weniger Folien abgearbeitet werden, da die Anzahl zum Nacharbeiten für Zuhause enorm ist.
- Es könnte geändert werden, dass für die Klausur nicht nur das Skript auswendig gelernt werden soll.
- Es sollten mehr Rechnungen in der Vorlesung besprochen werden.
- Die Tutorien sollten zu besseren Zeiten stattfinden.
- Die Anforderungen an die Mathe-Fähigkeiten stehen in keinem Zusammenhang mit dem, was man sich an inhaltlichem Wissen aneignen muss.
- Deutlicher machen, welche der Matheübungen relevant für die Klausur sind (1. Übungsblatt).
- Eine Eingrenzung ist dringend nötig.
- Es sollte deutlich weniger Lernstoff geben.
- Kein reines Auswendiglernen als Klausurvorbereitung.
- Bitte weniger Folien, die übersichtlicher gestaltet sein sollten.
- Die Vorlesungszeit sollte von 10-14 Uhr stattfinden.
- Es sollte mehr Übungen und klausurnahe Aufgaben geben.
- Die Klausuren könnten einfacher sein.
- 450 Folien auswendig zu lernen ist zu viel.
- Das Skript mit fast 500 Folien ist sehr umfangreich, man könnte es vielleicht etwas eingrenzen. So verliert man sehr schnell den Überblick.
- Es sollte lieber weniger Lerninhalt geben und diesen vertiefen.
- Manche Sachen wirken trivial.
- Bitte die Vorlesung in Moodle aufzeichnen. Durch die Onlineangebote hat man mehr Flexibilität.
- Die Quantität des Lernstoffes könnte reduziert werden und dafür ausführlicher.
- Bitte eine interaktivere Vorlesung, beispielsweise durch Umfragen im Kurs.

- Die aktive Arbeit der Studierenden bitte fördern.
- Die Folien/das Skript bitte nicht kurzfristig ändern, die Seitenzahlen sollten gleich sein.
- Die Plattform für die Downloads der Skripte/Übungsaufgaben sollte besser sortiert werden.
- Es sollte beachtet werden, dass das Fach nicht nur für BWLer im Modulplan steht.
- Sehr viel Inhalt, wenn man bedenkt, dass nebenher auch noch andere universitäre Leistungen zu erbringen sind. Vielleicht sollten die Themen mehr in der Tiefe besprochen werden als schnell viele Themen durchzuarbeiten.
- Angesichts des großen Lerninhalts ist es meiner Ansicht nach besser, die Vorlesung nicht als Blockveranstaltung zu gestalten, sondern über ein ganzes Semester zu ziehen, da man so mehr Zeit hat, das Gelernte zu vertiefen.
- Es sollte kein Vorwissen aus Veranstaltungen vorausgesetzt werden, die z.B. von KuWis nicht besucht werden.
- Die Tutorien sollten evtl. besser aufgestellt werden. Die Aufgaben sind immer die gleichen. Bei Anregung bzw. Aufforderung zur Erklärung einer Aufgabe wird auf die Musterlösung hingewiesen.
- Es sollte eine bessere Eingrenzung geben. Das Skript und die Übungsaufgaben sind ohne Eingrenzung kaum bis gar nicht zu bewältigen.
- Bitte weniger Folien und dafür nicht so durch das Skript rasen, sondern auf die Dinge genauer eingehen. Bitte klarer darstellen, was wichtig ist.
- Bitte eine Woche früher starten, damit nicht in der vorlesungsfreien Zeit eine Vorlesung stattfinden muss.
- Bitte die mathematischen Voraussetzungen näher erläutern, da nicht alle BWL-Studierende sind und beispielsweise für Komedia-Studierende BWL im ersten Semester vorgesehen ist und Marketing im fünften Semester.
- Alle Materialien sollten direkt hochgeladen werden und nicht nach und nach.
- Bitte den Skriptumfang reduzieren.
- Mehr Übungsaufgaben.
- Bitte ein übersichtlicheres Skript.